

[Download ebook] memento mori! ... bedenke, dass du sterblich bist.

memento mori! ... bedenke, dass du sterblich bist.

Von Margot S. Baumann

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #21427 in eBooksVerffentlicht am: 2011-05-11Erscheinungsdatum:
2011-05-11File Name: B0050JL9P6 | File size: 24.Mb

Von Margot S. Baumann : memento mori! ... bedenke, dass du sterblich bist. before purchasing it in order to
gauge whether or not it would be worth my time, and all praised memento mori! ... bedenke, dass du sterblich bist.:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein
wenig unwirklich, aber spannendVon Horst-Dieter RadkeDer Autor und Literaturagent Peer van Lanten ist spurlos
verschwunden. Mitten aus einer Veranstaltung heraus. Seine Nefte, der die Agentur weiter betreibt, geht nicht mehr
davon aus, dass er am Leben ist. Die junge Journalistin Laura Seiffert wittert endlich die groe Story und macht sich auf

die Suche - nach dem Mörder, denn auch sie geht nicht mehr davon aus, dass er noch lebt. In die Handlung eingewoben ist die Geschichte von Abb Kilian, der als Mchtegernautor von der Agentur bereits mehrfach abgewiesen wurde. Die Geschichte spielt in Zürich und in Bern, und in Rückblenden auch im Tessin. Thriller bauen auf Spannung. Das Szenario ist meist unwirklich, nicht selten bezogen. So auch in diesem Buch. Der Literaturagent, der so populär ist, dass ihn 'alle Welt kennt' dürfte in der Realität so nicht zu finden sein. Die Journalistin, die sich durch ein Super-Story gleich so viel Geld erhofft, dass sie sich 'einen neuen Flitzer' kaufen kann, dürfte auch eher den Medien und nicht dem wirklichen Leben entnommen sein. Aber Thriller können auch mit einer eigenen, etwas verfremdeten Welt gut auskommen. So auch dieser. Es ist das erste Prosawerk der Schweizer Lyrikerin und als Erstling ist er ihr durchaus gut gelungen. Gut erzählt, gekonnt eingeflochtene Rückblenden, die nach und nach die Geschichte des Mörders aufrollen, Dialoge, die sich der Geschichte einfügen und nicht holpern. Das passt alles gut zusammen. Gegen Ende gibt es mal ein paar Seiten, in denen zu viel Infos aufgearbeitet werden, hier und da findet sich ein Wort, das nicht passend erscheint (z.B. Rückblende statt Erinnern) - aber in der Summe ist das nicht viel. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Es passt alles gut zusammen. Von Horst-Dieter Radke Der Autor und Literaturagent Peer van Lanten ist spurlos verschwunden. Mitten aus einer Veranstaltung heraus. Seine Nefte, der die Agentur weiter betreibt, geht nicht mehr davon aus, dass er am Leben ist. Die junge Journalistin Laura Seiffert wittert endlich die große Story und macht sich auf die Suche - nach dem Mörder, denn auch sie glaubt nicht, dass er noch lebt. In die Handlung eingewoben ist die Geschichte von Abb Kilian, der als Mchtegernautor von der Agentur bereits mehrfach abgewiesen wurde. Die Geschichte spielt in Zürich, in Bern, und in Rückblenden auch im Tessin. Thriller bauen auf Spannung. Das Szenario ist meist unwirklich, nicht selten bezogen. So auch in diesem Buch. Der Literaturagent, der so populär ist, dass ihn 'alle Welt kennt' dürfte in der Realität so nicht zu finden sein. Die Journalistin, die sich durch ein Super-Story gleich so viel Geld erhofft, dass sie sich 'einen neuen Flitzer' kaufen kann, dürfte auch eher den Medien und nicht dem wirklichen Leben entnommen sein. Es ist das erste Prosawerk der Schweizer Lyrikerin und als Erstling ist er ihr durchaus gut gelungen. Gut erzählt, gekonnt eingeflochtene Rückblenden, die nach und nach die Geschichte des Mörders aufrollen, Dialoge, die sich der Geschichte einfügen und nicht holpern. Das passt alles gut zusammen. Gegen Ende gibt es mal ein paar Seiten, in denen zu viel Infos aufgearbeitet werden, hier und da findet sich ein Wort, das nicht passend erscheint (z.B. Rückblende statt Erinnern) - aber in der Summe ist das nicht viel. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wenn der Wahn dich packt Von Kleeblatt Monika Während einer Veranstaltung, bei der Peer van Lanten einen Literaturvortrag hält, verschwindet er. Nach einer Pause ist er nicht mehr auffindbar. Sein Neffe Sven Kocher, mit dem er gemeinsam eine Agentur betreibt, benachrichtigt die Polizei und die Suche läuft an. Er bleibt verschwunden und die Suche konzentriert sich auf die Fragen, ob sein Neffe Sven etwas damit zu tun hat oder es sich um einen Racheakt aus der Literaturszene handelt. Der Thriller spielt sich in mehreren Handlungssträngen ab. Parallel zu den Ereignissen um Peer van Lanten und seinem Neffen Sven Kocher erfährt der Leser von dem Mchtegernautoren Abb Kilian. Dieser hatte bei Peers Agentur einen Roman eingereicht und versucht recht massiv, diesen dort unterzubringen. Peer und Sven jedoch halten diesen für Mist und nehmen ihn nicht an. Abb hält das ganze für einen Scherz, kann er doch nicht verstehen, dass es jemanden gibt, dem seine geistigen Ergüsse nicht gefallen. Er ist so von sich überzeugt, dass man als Leser sehr bald erkennt, dass das ungesund ist. In Rückblenden erfährt der Leser von der verkorksten Kindheit des Abb Kilian und man fragt sich, wieviel Leid kann der Mensch ertragen. Was wird man für ein Mensch, wenn man solch Grausamkeiten schon als Kind erleben musste? Die Journalistin Laura Seiffert ist ehrgeizig und würde alles für eine wahrhaft große Story geben. Sie sieht in dem Fall des Verschwindens von Peer van Lanten ihre Chance und heftet sich an die Spuren von Sven Kocher, dem Neffen. Wie weit allerdings würde sie wirklich für eine Megastory gehen? Mit diesem Thriller versucht sich die Autorin Margot S. Baumann mal in einem ganz anderen Genre. Anhand von Rückblenden macht sie den Thriller und die gesamte Handlung transparent. Als Leser ist man interessiert daran zu erfahren, wie alles zusammenhängt, wer der Mörder ist. Man wird in die Geschichte hineingezogen und mitgerissen. Durch die Rückblenden wird man in eine düstere Atmosphäre gezogen, die geprägt ist von Grausamkeiten an einem Kind, die letztendlich auch in Wahnvorstellungen ausarten. Ein Alptraum schlechthin. Die Geschichte ist gut durchdacht und am Ende mit all den Rückblicken in sich stimmig. Mit ihren 159 Seiten ist sie auch sehr schnell gelesen. Wer mal schnell zwischendurch einen Thriller lesen möchte, dem kann ich dieses Buch empfehlen.

Kurzbeschreibung Was kann ein Kind ertragen? Und wie lange, bis es sich wehrt? Abb Kilian tritt als Fünfjähriger seinen Vater. Der Staat macht es sich einfach und schiebt den Jungen in ein Erziehungsheim ins Tessin ab. Weit weg von zu Hause und seiner geliebten Mutter erfährt der Kleine, dass es noch schlimmere Menschen als seinen praelnden Vater gibt. Kann sich ein Kind mit einer solchen Vergangenheit wieder fangen, oder führt sein Weg unvermeidlich ins Verderben? Kurzbeschreibung Was kann ein Kind ertragen? Und wie lange, bis es sich wehrt? Abb Kilian tritt als Fünfjähriger seinen Vater. Der Staat macht es sich einfach und schiebt den Jungen in ein Erziehungsheim ins Tessin ab. Weit weg von zu Hause und seiner geliebten Mutter erfährt der Kleine, dass es noch schlimmere Menschen als seinen praelnden Vater gibt. Kann sich ein Kind mit einer solchen Vergangenheit wieder fangen, oder führt sein Weg

unvermeidlich ins Verderben?